

Wer baut welches Instrument – unter welchem Namen?

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts galt das Klavier als Prestigeobjekt der bürgerlichen Familie. In der Blütezeit lag die Produktion deutscher Hersteller bei bis zu 300.000 Klaviere im Jahr. Heute werden jährlich 11.000 Klaviere in Deutschland produziert und überwiegend ins Ausland verkauft. Der Großteil der in Deutschland gekauften Klaviere kommt aus asiatischer Fertigung. Da es heute schwer zu überblicken ist, welche Klaviere wo und von welchem Hersteller gebaut werden, möchten ich hier einen Überblick geben.

Klaviername	Kurzinfo
Apollo	Handelsmarke von Toyo, Japan
Astor	Handelsmarke von Young Chang, Südkorea und China
Atlas	Japanische Fabrikation bis in die 80er Jahre
Aurora	Chinesisches Produkt
Baldwin	Ohio, USA, siehe auch Hamilton und Wurlitzer
Bechstein	Früher Berlin, jetzt Produktion in Seiffhennersdorf (Bechstein produziert auch in China)
Bentley	Englischer Klavierhersteller - Instrumente der unteren Kategorie
Berdux	Alter Münchner Hersteller. Heute Vertrieb von Klavieren aus China, Korea, Tschechien
Bergmann	Wird von Young Chang in China gebaut
Biese	Bis 1976 Berliner Fabrikat, danach unter diesem Namen Chinesisches Einsteigerklavier
Blessing	Chinesisches Produkt der Ersten Stunde, schlechte Qualität
Blüthner	Hochwertige deutsche Instrumente aus Leipzig
Bösendorfer	Hochwertiger Instrumente aus Wien, heute in Besitz von Yamaha
Bohemia	Tschechische Klaviere, siehe auch Hoffmann W., 2007 von Bechstein übernommen
Boston	Zweitmarke von Steinway & Sons, Produktion bei Kawai in Japan
Burger & Jacobi	Schweizer Hersteller seit 1872, ab 1999 von Petrov und Samik gebaut
Calisia	Polnischer Hersteller
Chappel & Co	London (1812), gehört seit 1978 zu Kemble
Cronenwerth	Chinesische Billigmarke
Daewoo	Handelsmarke, Südkorea, mit den Marken: Sojin, Royale, Ravenstein und Arerang
Diapason	von Kawai für den Amerikanischen und Asiatischen Markt hergestellte Instrumente
Dietmann	Südafrikanische Produktion (inzwischen eingestellt)
Earl Winsow	Handelsmarke von Flora-Piano, Japan
Ebel & Sohn	1877-1947 deutscher Hersteller, seit 1997 Markenname für Billigklaviere aus China
Ebel, Carl	Chinesisches Produkt, vertrieben über einen Holländischen Importeur
Ed. Seiler	Hersteller aus Kitzingen, wurde 2008 an Samick verkauft.
Eisenberg	Hersteller aus Thüringen, heute Wilh. Steinberg
Ekström	Früher Schweden, jetzt Chinesische Produktion
Erard & Cie	Paris (1779) war maßgeblich an der Weiterentwicklung von Mechaniken beteiligt
Essex	Einstiegsmarke von Steinway & Sons, Produktion bei Pearl River in China
Estonia	Tallinn (Estland) ab 1950, verkaufen überwiegend in den USA
Etema	Ehemalige Yamaha Zweitmarke, früher Japan, dann England, dann China
Euterpe	Bis 1993 in Langlau gebaut, dann in Tschechien, danach von Samick (Korea)
Fazer	Finnischer Hersteller, von Hellas (Finnland) übernommen
Fazioli	Italienischer Flügelhersteller höchster Qualität, seit 1981
Feurich	Tradition aus Gunzenhausen bis 1991, danach Kooperation mit Wendl & Lung
Fiebich	Preiswertes Tschechisches Klavier
Flora	Japanisches Produkt, Produktion eingestellt
Förster	Deutsche Instrumente aus Löbau/Sachsen in guter Qualität
Fuchs & Möhr	Preiswertes, einfaches Klavier aus DDR-Produktion,
Gaveao	Paris 1847. 1967-1992 von Schimmel gebaut, danach wieder in Paris bis 2006
George Steck	US-amerikanische Marke mit Produktion in China
Geyer	Einfaches Klavier aus DDR-Produktion, VEB Möbelkombinat
Görs & Kallmann	Deutsche Marke, Instrumente teilweise von Dietmann
Grand A.	Ehemals Berlin, 1970 von Manthey übernommen, seit 1990 Beijing (Billigklavier)
Gratiae	Heute Markenname Ravenstein (Nordkorea)
Grot. Steinweg	Hochwertige deutsche Instrumente aus Braunschweig
Haegele	Deutscher Hersteller aus Aalen, nach 1970 von Euterpe übernommen
Hailum	Großer Chinesischer Klavierhersteller
Hellas	Finnisches Klavier in guter Verarbeitung
Hoffmann, Aug.	Ehemals Schweden, seit 1999 Produktion in China
Hoffmann, W.	Früher Deutsches Klavier, seit 2007 C.Bechstein Europe Produziert in Tschechien
Hohner	zunächst in Finnland produziert, später von Young Chang übernommen
Hupfeld	zu DDR-Zeiten Billigklavier, heute Pianofabrik Leipzig (Rönisch u. Hupfeld)
Hyundai	Südkoreanische Produktion bei Samik, heute auch Weinberg
Ibach	Hochwertige deutscher Hersteller aus Schwelm. Produktion 2007 eingestellt
Irmiler	bis 1943 Deutscher Hersteller, heute Klaviere aus China im Vertrieb von Blüthner
Kayserburg	Premium Flügelmodelle von Paul River (noch nicht in Deutschland erhältlich)
Kawai	Produktion in Japan und Indonesien, baut auch für Steinway (Boston)
Kemble	Englischer Hersteller, baut auch für Yamaha
Klingmann	Früher DDR-Produkt, jetzt Chinesisches Klavier, Vertrieb Wilh. Steinberg
Kohler & Campb.	New York, seit 1991 hergestellt von Samik
Klug & Sperl	Tschechisches Klavier aus der Bohemia-Produktion
Knauer & Sons	Chinesisches Instrument im Vertrieb eines Hamburger Händlers
Kronbach	Chinesische Instrumente
Legnica	Polnische Produktion, auch unter Th. Betting und Ravenstein
Lindberg	Handelsmarke von Legnica (Polen)
Lindner	Irische Klaviere mit Kunststoffmechanik, nicht zu empfehlen
Marquis	Chinesische Konstruktion
Malmsjö	Göteborg, seit 1966 gemeinsam mit Östlind, Almquist und Thalen, bis 90er Jahre
Manthey, Ferd.	Berlin 1868, mäßige Qualität, 1986 Produktion eingestellt
Mason & Hamlin	USA, Besitzerwechsel 1996 von Piano Disc.
May Berlin	Früher hochwertig, heute „selected by Schimmel“ Made in China (Billigklavier)
Nordiska	Ehemals schwedischer Hersteller, heute Dongbei-Klaviere aus China
Pearl River	Weltgrößter Klavierhersteller. Wurde 1956 in China gegründet. Ritmüller, Essex...
Perzina	Früher aus Schwerin, heute chinesische Importware
Petrov	Tschechischer Hersteller, z.T. schwerhängige Mechaniken
Pfeiffer	Klavier hoher Qualitätsstufe aus Leonberg bei Stuttgart
Ravenstein	Chinesische Instrumente der unteren Kategorie unter Vertrieb der Firma Taiyo
Rieger Kloss	Tschechische Produktion, Billigklaviere, schlechte Spielart
Rippen	Holländisches Klavier, Produktion 1991 eingestellt
Ritter C.	Altes deutsches Fabrikat. Heute Name für koreanische und chinesische Klaviere
Ritmüller	Früher aus Göttingen. Heute laufen 30% der Pearl River-Produktion unter Ritmüller
Rönisch	Instrumente aus Leipzig, baugleich mit Hupfeld, zu DDR-Zeiten VEB-Klavier
Rösler	Tschechische Instrumente, baugleich mit Scholze & Weinbach
Roth & Junius	aus Hagen, 1962 Produktion eingestellt, ab 1989 Name an Young Chang verkauft
Royale	Koreanische Daewoo-Produktlinie mit guter Qualität in deutschem Vertrieb
Samick	Einer der größten Hersteller weltweit. Werke in China und Indonesien
Saturn	Deutscher Handelsname für koreanische und chinesische Klaviere von Samick
Sauter	Hochwertiges deutsches Klavier aus Spaichingen
Schimmel	Deutscher Hersteller aus Braunschweig. 2009 Insolvenz. Gehört heute zu Yamaha
Scholze	Tschechische Instrumente baugleich mit Rösler. Heute Lizenzproduktion aus China
Solton	Ist ein reines Handelsunternehmen. Von Klug & Sperl in Tschechien prod. Klaviere
Steinbach	Chinesische Klaviere, baugleich John Milton, Nanjing, China, Vertrieb in Aachen
Steinberg, Wilhelm	Früher aus Eisenach, seit 2008 Parsons Music Group - Super Steinway-Imitationen!
Steingraeber & S.	Hochwertige, innovative Instrumente aus Bayreuth
Steinmann, Wilh.	Früher deutsch, jetzt chinesische Billiglinie der Bechstein AG
Steinway & Sons	Premium-Hersteller mit Produktionsstätten in Hamburg und New York
Tetsch & May	Früher deutsche Produktion in Emmerich, jetzt China (untere Preisklasse)
Toyo	Hersteller in Japan, Hamamatsu
Thürmer	Früher aus Bochum. Heute von Rönisch zusammengebautes Billigklavier
Urk & Sons	Vertrieben über Rotterdam. Billigmarke aus China
Victor	Handelsmarke von Flora-Piano, Japan
Vogel Schimmel	Billig-Produktlinie von Schimmel seit 2002. Fertigung in Polen
Wagner	Bis 1994 deutscher Hersteller, heute russisches Klavier der untersten Kategorie
Weinbach	Tschechische Instrumente baugleich mit Rösler und Scholze. Flügel aus China
Weiss	Bis 1993 hochwertiges deutsches Klavier aus Spaichingen
Wendl & Lung	Bis 1956 Produktion in Wien. Heute Produktion in China
Willis	Klaviere aus Landshut. 1993 Produktion eingestellt
Wurlitzer	USA, ab 1998 hergestellt von Baldwin
Yamaha	Großer japanischer Klavierhersteller mit Produktion auch in Indonesien
Young Chang	Südkoreanischer Hersteller mit neuem Werk in China. Marke auch Astor & Bergmann
Zimmermann	Produktion in Seiffhennersdorf. 1991 von Bechstein übernommen. Eher mässige Qualität